



Prof. Dr. Thomas Dietz
Juniorprofessor für Politik und Recht
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Institut für Politikwissenschaft
Scharnhorststr. 100
Raum 105
48151 Münster
Tel.: +49 (0) 251 83 25351
Email: thomas.dietz@uni-muenster.de

GraSP Seminar **Englischsprachige Konferenzen / Englischsprachige Monographien**

Vorbesprechung und Anmeldung: 07. 05. 2013, 11:00 Uhr, Graduate School, Raum 102
Blocktermine: 24.+25.+26.06.2013, Raum wird noch bekannt gegeben

Inhalte

Publish or perish ist eine im Wissenschaftsbetrieb gängige Redewendung. Ausgedrückt wird mit ihr, dass insbesondere Nachwuchsforscher einem starken Druck ausgesetzt sind, ihre Ergebnisse möglichst zahlreich auf wichtigen Konferenzen zu präsentieren und in möglichst angesehenen Verlagen oder Fachzeitschriften zu veröffentlichen. Für die GraSP-Doktoranden plane ich im Sommersemester 2013 die Durchführung eines Workshops, der das Ziel verfolgt, aus den einzelnen Promotionsprojekten heraus konkrete Präsentations- und Veröffentlichungsstrategien zu entwickeln – insbesondere für den immer bedeutsamer werden englischsprachigen Wissenschaftsmarkt. Der Workshop gliedert sich in zwei Teilbereiche.

1. Konferenzen

Die Teilnehmer sollten zunächst klären, welches die aus der Sicht ihres Promotionsprojektes zentralen englischsprachigen Konferenzen sind (eventuell Gespräch mit Betreuer der Dissertation suchen). Zwei Konferenzen, die für die Politikwissenschaft von großer Bedeutung sind, sind der *World Congress* der *International Association of Political Science* und die *General Conference* des *European Consortium for Political Research*. Eine dieser beiden Konferenzen würde sich in jedem Fall für die weiteren Arbeitsschritte eignen. Die weiteren Arbeitsschritte bestehen daraus, eine Konferenz auszuwählen und nach den formalen Vorgaben der ausgewählten Konferenz einen **Abstract (Paper Proposal)** für einen Aufsatz vorzustellen, der auf der Konferenz präsentiert werden könnte. Des Weiteren soll wiederum nach den formalen Vorgaben der ausgewählten Konferenz ein **Proposal für ein Panel** vorgestellt werden, wel-

ches das jeweilige Promotionsprojekt in seinen weiteren wissenschaftlichen Kontext stellt.¹ Für diesen Punkt ist es entscheidend, führende Wissenschaftler, die zu ähnlichen Themen arbeiten, zu identifizieren und strategisch zu überlegen, wie diese gemeinsam zu einer übergreifenden Fragestellung beitragen können. Wenn möglich, sollten sowohl Abstract als auch Panel nach dem Workshop tatsächlich bei Konferenzen eingereicht werden. Die formalen Vorgaben zur Einreichung von Paper und Panel Proposals werden auf den Webseiten der jeweiligen Konferenz ausführlich beschrieben.

2. Book-Proposal

Es kann der eigenen wissenschaftlichen Karriere sehr förderlich sein, die Dissertation entweder direkt oder aber nach erfolgter Veröffentlichung bei einem deutschen Verlag zusätzlich bei einem renommierten englischsprachigen Verlag zu veröffentlichen. Englischsprachige Verlage treffen ihre Entscheidungen über die Annahme eines Buches zur Veröffentlichung auf der Basis eines Book-Proposals. Zunächst muss der Verlag das Buchprojekt interessant finden. Wenn dies der Fall ist, wird er das Proposal in der Regel mit einigen Musterkapiteln in den Begutachtungsprozess gegeben. Von den Antworten der Gutacher hängt die Veröffentlichung dann maßgeblich ab. Im Book-Proposal sollte es der Autorin gelingen, auf wenigen Seiten deutlich zu machen, warum ihr Buch wichtig ist und inwiefern es eine entscheidende Weiterentwicklung der bestehenden Literatur darstellt. Bei laufenden Promotionsprojekten, deren Ergebnisse noch nicht endgültig feststehen, ist es besonders wichtig, die verwendeten Methoden und Forschungsstrategien explizit dazulegen. Von den Teilnehmerinnen des Workshops wird die Präsentation eines **ersten Entwurfes eines englischsprachigen Book-Proposals** erwartet, um dieses innerhalb der Gruppe zu diskutieren. Ziel ist es, im Rahmen des Workshops das Proposal so weiterzuentwickeln, dass dieses potentiell an einen englischsprachigen Verlag zur Begutachtung geschickt werden kann.

An dieser Stelle möchte ich außerdem auf das *Anglo-German State of the State Fellowship Programme*, einem Post-Doktoranden Programm an der Universität Oxford hinweisen, an dem ich selbst teilgenommen habe (<http://www.politics.ox.ac.uk/index.php/anglo-german-state-of-the-state-fellowship-programme/anglo-german-project.html>). Die nächste Bewerbungsfrist für dieses Programm wird voraussichtlich im Mai 2014 ablaufen. Falls Interesse besteht, bin ich gerne bereit, bei der Bewerbung behilflich zu sein. Für die Bewerbung ist ein englischsprachiges Book-Proposal Voraussetzung. Die Dissertation muss zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht abgeschlossen sein.

Arbeitshilfen:

- Outline Special Issue (Thomas Dietz/Walter Mattli) als Orientierungshilfe für den Entwurf des Konferenz-Panels
- Book-Proposal: Andreas Busch und Thomas Dietz als Orientierungshilfe

¹ Es kann sein, dass die Fristen zur Einreichung von Paper und Panel Proposals für dieses Jahr bereits abgelaufen sind. Wenn dies der Fall sein sollte, mach das aber nichts. Die Konferenzen sind immer nach demselben Muster aufgebaut. Die Proposals können dann zum nächstmöglichen Termin eingereicht werden.